doch viel größer und schnellfüßiger als sie und hast recht tüchtige Geweihe zur Gegenwehr!“

Der Alte lächelte und sagte: „Mein Sohn, du sprichst die reine Wahrheit; ich kann es aber weder dir noch mir selbst erklären, wie es zugehen mag, daß ich mich sogleich auf die Flucht begebe, sobald ich Hunde bellen höre; aber ohne Zweifel liegt es in unserer Natur, und auch du wirst einst fliehen, ungeachtet auf deinem Kopf das stattlichste Geweih prangen wird.“

Natürliche Schwächen lassen sich auch mit dem besten Willen nicht ändern; wir wollen sie an andern schonend tragen.

87.

Der Geizige.

Ein sehr geiziger Mann, für den nur das Geld Reiz hatte, verkaufte sein Haus, seine Aecker, kurz alles, was er besaß, schmelzte das daraus gelöste Geld in eine Masse, und verscharrte sie in die Erde. Täglich besuchte er diesen Ort, täglich war es seine größte Lust, seinen Schatz zu beschauen. Ein Nachbar, der viel in jener Gegend beschäftigt war, sah ihm öfters zu, wie er die Erde auf- und wieder zuscharrte, und wie sein Gesicht vor Freude glänzte, wenn er wieder fortgieng. —

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910141302-0